Zertifikatsstudium/Akademische Weiterbildung



Soziales

Demokratie, Teilhabe und Partizipation

Historisch betrachtet ist die Soziale Arbeit eng mit Fragen der Demokratie, Teilhabe und Partizipation verknüpft. Zum Beispiel lässt sich die Soziale Arbeit als historische Antwort auf soziale Desintegrationsprozesse verstehen, und sie stand auch bis heute immer wieder mit sozialen Bewegungen in Verbindung, welche gleichberechtigte Teilhabe für alle Menschen einforderten. Entsprechend erhebt sie auch in Bezug auf die eigenen Angebote und Institutionen den Anspruch, demokratische Prinzipien, Partizipation und Teilhabe zu verwirklichen. Ein Beispiel ist die zunehmende Umsetzung von Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe. Zugleich ist die Soziale Arbeit jedoch auch schon immer in politisch legitimierte, aber aus (professions-) ethischer und demokratietheoretischer Perspektive problematische Entscheidungen und Prozesse eingebunden, bspw. wenn es um den Umgang mit wohnungslosen Menschen in Städten oder um die Aktivierung von Arbeitslosen geht. Diese historische Relevanz und das aufgeworfene Spannungsfeld erfahren angesichts aktueller Entwicklungen einen deutlichen Bedeutungszuwachs. Es lassen sich gesellschaftliche Entwicklungen beobachten, welche die Soziale Arbeit und ihr Verhältnis zur Gesellschaft, zum Sozialstaat und zu ihren Klientinnen und Klienten neu herausfordern. Beispiele sind die zunehmende Armut oder Radikalisierungstendenzen in der Gesellschaft. In diesem Kontext greift dieses Modul fünf aktuelle gesellschaftliche und zugleich in der Disziplin diskutierte Themenbereiche auf und vertieft sie praxisbezogen.

Weiterbildungsinhalte

1. Demokratie und Demokratieförderung

Demokratie und Soziale Arbeit Gesellschaftliche Rahmungen Gefährdungen der Demokratie Ansätze der Demokratieförderung

2. Radikalisierung und Extremismus

Grundlagen

Zusammenhänge in der biographisch-individuellen und gesellschaftlichen Herausbildung von Extremismus und Radikalisierung

Handlungsansätze und Methoden im Umgang mit den Phänomenen Extremismus und Radikalisierung

3. Partizipation

Partizipation in der Sozialen Arbeit
Partizipationsmodelle und Voraussetzungen

Partizipation: Methoden und Ansätze in der Sozialen Arbeit: Nicht für, sondern mit Menschen! Herausforderungen und Perspektiven für (mehr) Partizipation in der Sozialen Arbeit

4. Armut und Teilhabe

Grundbegriffe und Themen der Armutsforschung Grundbegriffe und Themen der Teilhabeforschung Theoretische Verknüpfungen und weiterführende Perspektiven Exemplarische Vertiefungen und weiterführende Perspektiven Armut, Teilhabe und Soziale Arbeit

5. Digitale Teilhabe

Bildungs- und Verwirklichungschancen in Deutschland Digitale Medien und Exklusionsrisiken Inklusive Medienbildung und Teilhabe

Credit Points 6

Anrechnung

Soziale Arbeit (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5

Selbststudienstunden 100

Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 40

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität)

Zertifikatsstudium/Akademische Weiterbildung





Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07. des Jahres.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de Telefon: 040-35094-320